

Bildungsförderung, Universität und Forschung

Diritto allo studio, università e ricerca scientifica

Die Forschungsförderung mit der Ausschreibung des zweiten Forschungswettbewerbes und des zweiten Wettbewerbes zur Förderung der Mobilität von Forscherinnen und Forschern bildete einen besonderen Arbeitsschwerpunkt der Abteilung Bildungsförderung, Universität und Forschung auch im Jahr 2011. Durch die Koordination in der Umsetzung der Roadmap zur „erneuerbaren Energie“ wurden weitere Schritte für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen, Bildungsinstitutionen und Unternehmen gesetzt. Die Entwicklung der Freien Universität Bozen und des Musikkonservatoriums „Claudio Monteverdi“ wurde auf den unterschiedlichen Ebenen begleitet. Mit der Anerkennung von Südtirolspezifischen Lehrangeboten alter Studienordnung als Hochschulangebote 1. und 2. Ebene konnte die letzte Entwicklungsphase des Konservatoriums alter Prägung zum Konservatorium als Hochschule eingeleitet werden.

Das Inkrafttreten des neuen Notenwechsels zur gegenseitigen Anerkennung von Universitätsstudien, die Begleitung der Oberstufenreform und die Durchführung einer umfassenden Informationskampagne sowie der 3. Bildungsmesse „Futurum 2011“ verlangten neben dem professionellen, auch einen hohen persönlichen Einsatz.

Die Abteilung 40 und das Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung waren für die Organisation und Durchführung sowohl der Ressort übergreifenden Informationskampagne zur Oberstufenreform als auch für die 3. Südtiroler Bildungsmesse „Futurum“ im Februar 2011 verantwortlich.

Eine öffentliche Ausschreibung auf europäischer Ebene zur Vergabe einer Unfallversicherung für Schülerinnen und Schüler aller Stufen und Grade konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Die aktive Mitarbeit des Amtes für Schulfürsorge bei der Erarbeitung des Schulinformationssystems (SIS) ebnet den Weg für eine rationellere Arbeitsabwicklung in mehreren Kompetenzbereichen.

L'incentivazione della ricerca con la pubblicazione del secondo bando di concorso per la ricerca e il secondo concorso per la promozione della mobilità di ricercatori e ricercatrici sono stati anche nel 2011 ambiti di grande rilievo nell'attività della Ripartizione diritto allo studio, università e ricerca scientifica. Grazie al coordinamento nella realizzazione di una Roadmap relativa all'ambito dell'"energia rinnovabile", sono stati intrapresi ulteriori passi per una rafforzata collaborazione fra gli istituti di ricerca e della formazione e le imprese. Lo sviluppo della Libera Università di Bolzano e del Conservatorio di Musica "Claudio Monteverdi" è stato seguito nelle varie fasi. Grazie alla trasformazione dell'offerta didattica specificatamente altoatesina di diplomi del vecchio ordinamento in diplomi accademici di I e di II livello, si è intrapreso il definitivo passaggio del conservatorio ad istituzione di livello universitario.

L'entrata in vigore dello Scambio di note per il riconoscimento reciproco degli studi universitari, l'evolversi della riforma della scuola superiore e la realizzazione di una campagna informativa, così come la III fiera della formazione "Futurum 2011", hanno richiesto un grande impegno sia professionale che personale.

La Ripartizione 40 e l'Ufficio orientamento scolastico e professionale sono stati responsabili per l'organizzazione e lo svolgimento sia della campagna informativa sulla riforma, che ha coinvolto diversi dipartimenti, sia della 3° Fiera della formazione "Futurum", tenutasi a febbraio 2011.

Una gara a livello europeo per l'affidamento di un contratto d'infortuno a favore degli alunni di ogni ordine e grado è stato portato a termine con successo.

La partecipazione dell'Ufficio dell'assistenza scolastica all'elaborazione del sistema informatico scolastico (sis) spiana il terreno ad una gestione operativa più razionale in vari settori di competenza.

In der Schul- und Hochschulförderung gab es einige wenige Anpassungen, immer mit dem Ziel eine größere Chancengerechtigkeit zu garantieren.

Die Beratungs- und Informationstätigkeit des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung war durch die Oberstufenreform, die sich auf die Schulwahl der Mittelschülerinnen und -schüler auswirkte, geprägt. Der definitive Schulverteilungsplan wurde erst Mitte Dezember 2010 beschlossen; folglich wurden vor allem in den ersten Monaten des Jahres 2011 viele Beratungsgespräche sowie Informations- und Orientierungsinitiativen abgehalten.

Abteilungsdirektion

Studieninformation Südtirol

Beratungstätigkeit für Studierende und Graduierte

Durch persönliche Beratungen im Büro, telefonische Auskünfte und Informationsveranstaltungen erhielten die Studierenden Informationen über Studienpläne, Termine und Zulassungsvoraussetzungen an Universitäten, über Ergänzungsprüfungen zur Studententitel- und Berufsankennung oder zum Zwecke des Unterrichts, über die Anwendung der EU-Richtlinien und über Sprachkurse. Die Anzahl der für Informationen über die Anerkennung der Berufsbefähigung interessierten Personen steigt ständig.

Es wurden „**Numerus Clausus**“ **Vorbereitungskurse** in deutscher und italienischer Sprache zur Aufnahmeprüfung an den medizinischen Fakultäten in Italien und die **Simulation des EMS-Testes** für die Zulassung zum Medizinstudium an den österreichischen medizinischen Universitäten Innsbruck und Wien in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft in Bozen organisiert.

87 Bewerber und Bewerberinnen haben an den Vorbereitungskursen für das Medizinstudium in Italien und 77 für die Gesundheitsberufe teilgenommen.

An der Testsimulation EMS haben 171 Bewerber und Bewerberinnen teilgenommen. Offensichtlich mit gutem Erfolg, denn allein an der Medizinischen Universität Innsbruck hat sich die Anzahl der 2011 zum Studium zugelassenen Studierenden aus Südtirol im Vergleich zum Vorjahr (2010) mit insgesamt 55 Neuinskriptionen mehr als verdoppelt.

Nell'ambito dell'assistenza scolastica e universitaria vi sono stati pochi adeguamenti, al fine di garantire una parità di condizioni maggiore.

L'attività di consulenza e di informazione dell'Ufficio orientamento scolastico e professionale è stata caratterizzata dalla riforma della scuola secondaria di secondo grado, che ha avuto una notevole influenza sulla scelta scolastica degli alunni e delle alunne della scuola secondaria di primo grado. Il piano territoriale delle scuole è stato approvato a dicembre 2010; quindi soprattutto nei primi mesi dell'anno 2011 sono stati svolti tanti colloqui individuali ed iniziative di informazione e di orientamento.

Direzione di Ripartizione

Informazione universitaria Alto Adige

Attività di consulenza per studenti e studentesse e laureati e laureate

Attraverso consulenze negli uffici, informazioni telefoniche e giornate informative studenti e studentesse hanno ricevuto informazioni relative ai piani di studio, ai termini e alle condizioni previste per l'immatricolazione e agli esami integrativi per l'eventuale riconoscimento accademico e professionale o l'accesso all'insegnamento, all'applicazione delle direttive europee ed ai corsi di lingue. Il numero delle persone interessate alle informazioni sul riconoscimento delle qualifiche professionali è risultato in continuo aumento.

Sono stati organizzati a Bolzano **corsi di preparazione** in lingua italiana e tedesca all'esame d'ammissione **ai corsi di laurea a numero chiuso** delle facoltà di medicina in Italia e la **simulazione del Test EMS** per l'accesso allo studio di Medicina presso le università austriache di Innsbruck e Vienna in collaborazione con l'Associazione studenti/esse universitari/e sudtirolesi.

Al corso di preparazione per lo studio di Medicina in Italia hanno partecipato 87 concorrenti, a quello per le professioni sanitarie 77.

Alla simulazione del test EMS hanno partecipato 171 concorrenti. Il risultato è stato chiaramente positivo, visto che solo presso l'Università di Medicina di Innsbruck il numero degli studenti e delle studentesse provenienti dall'Alto Adige è più che raddoppiato relativamente al dato dell'anno precedente (2010) con 55 nuove immatricolazioni.

Die Studieninformation Südtirol hat zwei Informationsveranstaltungen für Südtiroler Studierende an der Universität Innsbruck organisiert.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen an den österreichischen Universitäten unterstützen vor Ort die Beratungstätigkeit der Abteilung Bildungsförderung, Universität und Forschung bzw. der Studieninformation Südtirol.

Die Abteilung hat am Fünfländertreffen der NARIC-Stellen der Länder des deutschen Kulturraums teilgenommen.

In Zusammenarbeit mit Experten und Expertinnen der Universität Innsbruck und insbesondere mit der BLS (business location Südtirol) wurde ein Konzept für ein Portal für so genannte „Hochqualifizierte“ in Umsetzung der Empfehlung aus der Studie „Zukunftsperspektiven in Südtirol“ erarbeitet.

Studentitel- und Berufsankennung

Für die Verhandlungen eines weiteren Notenwechsels wurde die notwendige Information und Dokumentation aufbereitet.

Im Kontakt mit dem italienischen Ministerium für Unterricht, Universität und Forschung und dem Außenministerium in Rom sowie mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Universität in Österreich und anderen öffentlichen Einrichtungen wurden immer wieder Fragen im Zusammenhang mit dem Notenwechsel und dessen Ratifizierung abgesprochen und geklärt.

Im Rahmen der Dienstkonferenz mit der Freien Universität Bozen wurden 584 Anträge für die Anerkennung österreichischer Studentitel bearbeitet.

Im Rahmen der Servicestelle für die Hilfestellung für Bewerber und Bewerberinnen, die die Anerkennung der im Ausland erworbenen Befähigungsnachweise beantragen, ist die Studieninformation Südtirol bei den zuständigen Behörden für eine raschere Anerkennung der Berufsberechtigung, insbesondere jene des Psychologen interveniert.

Die Studieninformation Südtirol, als Koordinationsbehörde Südtirols für das „Sistema d'informazione del mercato interno - IMI“, nimmt an den vom Ministerpräsidium angebotenen Weiterbildungen teil.

L'informazione universitaria Alto Adige ha organizzato 2 giornate informative per frequentanti provenienti dall'Alto Adige presso l'Università di Innsbruck.

L'attività di consulenza dei collaboratrici e delle collaboratori presso le università in Austria è garantita presso le stesse dalla Ripartizione diritto allo studio, università e ricerca scientifica ovvero dall'informazione universitaria Alto Adige.

La Ripartizione ha partecipato all'incontro dei rappresentanti delle sedi Naric dei paesi dell'area culturale tedesca, denominato "Fünfländertreffen".

In collaborazione con esperti ed esperte dell'Università di Innsbruck ed in particolare con la BLS (business location South Tyrol), è stato elaborato un progetto riguardante un portale internet per le cosiddette "persone qualificate" in attuazione dei suggerimenti scaturiti dallo studio sulle "prospettive professionali e lavorative" in Alto Adige.

Riconoscimento titoli accademici e professionali

In preparazione alle trattative per un successivo Scambio di note è stato elaborato materiale informativo e la necessaria documentazione.

In contatto con il Ministero italiano dell'Istruzione, Università e Ricerca e con il Ministero degli Esteri ed i corrispondenti ministeri austriaci oltre che con altri enti pubblici, sono state affrontate e chiarite tematiche relative allo Scambio di note e alla sua ratifica.

Nell'ambito della conferenza dei servizi con la Libera Università di Bolzano sono state evase 584 domande di riconoscimento di titoli accademici austriaci.

Nell'ambito del servizio di assistenza ai possessori di qualifiche professionali conseguite all'estero, l'informazione universitaria Alto Adige è intervenuta presso le autorità competenti, in particolar modo nella procedura di riconoscimento della professione di psicologo al fine di accelerare l'iter di riconoscimento dell'abilitazione professionale in Italia.

L'informazione universitaria Alto Adige, quale autorità coordinatrice per l'Alto Adige del "Sistema d'informazione del mercato interno - IMI", prende parte agli incontri d'aggiornamento offerti dalla Presidenza del Consiglio dei Ministri.

Universität und Musikonservatorium „Claudio Monteverdi“

Die Abteilung hat die Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Lehrerausbildungsreform koordiniert.

Das Buchhaltungsreglement und das Reglement der Verwaltungsstruktur des Musikonservatoriums wurden von der Landesregierung endgültig genehmigt.

Ebenso wurde die Einrichtung von Studiengängen zur Erlangung des akademischen Diploms der 1. und 2. Ebene in „Lied und Oratorium in deutscher Sprache“, in „Kirchenmusik in deutscher Sprache“ und in „Musikdidaktik“ genehmigt und damit die Umwandlung der ersten beiden Lehrgänge von Studiengängen alter Studienordnung in akademische Studiengänge erreicht.

Schulfürsorge

Neben den traditionellen institutionellen Tätigkeiten des Amtes bildete im Jahre 2011 die erstmalige Ausschreibung auf europäischer Ebene der Unfallversicherung zu Gunsten der Kinder der Kindergärten und der Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen und Grade der Provinz Bozen einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit.

Weiters beteiligte sich das Amt aktiv an der Ausarbeitung eines Schulinformationssystems.

Studienbeihilfen

Zuweisung und Auszahlung von:

- 187 Stipendien an Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler (bei 208 Anträgen);
- 1.543 Stipendien an Ober- und Berufsschülerinnen und Berufsschüler, welche außerhalb der Familie untergebracht sind (bei 1.738 Anträgen);
- 6.539 Stipendien an Ober- und Berufsschülerinnen und Berufsschüler, welche jeden Tag nach Hause pendeln (bei 7.455 Anträgen);
- 133 Stipendien an Schülerinnen und Schüler, die außerhalb von Südtirol eine Ober- oder Berufsschule besuchen (einschließlich Schul- und Kursgebühren) (bei 153 Anträgen) wurden genehmigt;

Universität e Conservatorio di musica "Claudio Monteverdi"

La Ripartizione ha coordinato il gruppo di lavoro per l'attuazione della riforma della formazione del personale insegnante.

La Giunta provinciale ha definitivamente approvato il regolamento d'amministrazione, contabilità e finanza e il regolamento della struttura amministrativa del Conservatorio di musica.

Inoltre si è provveduto all'approvazione dell'attivazione dei corsi di diploma accademici di I e di II livello in "Lied e oratorio in lingua tedesca", in "Musica Sacra in lingua tedesca" e in "Didattica della musica", garantendo in tal modo il passaggio degli studi organizzati in base al vecchio ordinamento in diplomi accademici.

Assistenza scolastica

Accanto alle attività istituzionali tradizionali dell'Ufficio, nell'anno 2011 particolare attenzione veniva data alla gara su territorio europeo per il contratto d'assicurazione infortuni a favore dei bambini delle scuole dell'infanzia e delle alunne ed degli alunni delle scuole di ogni ordine e grado della Provincia di Bolzano, svoltasi per la prima volta in assoluto.

L'Ufficio ha partecipato attivamente all'elaborazione del sistema informatico scolastico.

Borse di studio

Assegnazione e liquidazione di:

- 187 borse di studio ad alunne ed alunni della scuola dell'obbligo (su 208 domande);
- 1.543 borse di studio ad alunne ed alunni delle scuole superiori e professionali che alloggiano fuori famiglia (su 1.738 domande);
- 6.539 borse di studio ad alunne ed alunni delle scuole superiori e professionali che viaggiano tutti i giorni a casa (su 7.455 domande);
- 133 borse di studio ad alunne ed alunni delle scuole superiori o professionali, che frequentano scuole fuori Provincia (incluse tariffe scolastiche e del corso) (su 153 domande) sono state approvate;

- 27 Stipendien wurden an Schülerinnen und Schüler, welche einen Ausbildungsaufenthalt außerhalb Südtirols - unter sechs Monaten - absolviert haben, zugesprochen. Ausbezahlter Gesamtbetrag: 7.454.756 Euro

- Sono state assegnate 27 borse di studio ad alunne ed alunni ed alunni per soggiorni fuori Provincia (inferiore ai sei mesi). Importo totale liquidato: 7.454.756 euro

Schulausspeisungsdienst

109 Gemeinden haben den Schulausspeisungsdienst angeboten, den das Land mit einem Gesamtbetrag von 4.465.874 Euro gefördert hat.

Servizio di refezione scolastica

109 comuni hanno offerto il servizio di refezione scolastica, ai quali è stato assegnato un importo totale di 4.465.874 euro.

Kostenloser Schulbuchverleih

45.854 Pflicht-, Berufs- und Oberschülerinnen und Oberschüler bis zur 2. Klasse Oberstufe konnten den Schulbuchverleih in Anspruch nehmen. Gesamtbetrag: 1.926.114 Euro.

Prestito gratuito di testi scolastici

45.854 alunne ed alunni delle scuole dell'obbligo, delle scuole superiori e professionali fino alla 2° classe superiore hanno potuto usufruire del prestito gratuito. Importo totale: 1.926.114 euro.

Bücherscheck

17.043 Schüler/innen wurden 150 Euro bzw. 60 Euro für den Ankauf von Schulbüchern und didaktischem Material zugewiesen. Gesamtbetrag: 1.661.536 Euro.

Assegno per i libri di testo

A 17.043 alunne e alunni sono stati assegnati 150 euro rispettivamente 60 euro per i libri di testo e materiale didattico. Importo totale: 1.661.536 euro.

Schülerbeförderung

- Beförderungsdienste für 5.021 Schülerinnen und Schüler wurden durch private Fuhrunternehmen und 442 Sondertransportdienste gewährleistet. Gesamtbetrag: 7.949.491 Euro.
- Zudem wurden Fahrtspesenbeiträge an Eltern und Schülerinnen und Schüler im Ausmaß von 337.509 Euro gewährt.

Servizio di trasporto alunni

- Il servizio di trasporto per 5.021 alunne ed alunni con mezzi privati e 442 trasporti speciali è stato garantito. Importo totale: 7.949.491 euro.
- Inoltre sono stati garantiti contributi ai genitori ed alunne ed alunni per le spese di viaggio. Importo totale liquidato: 337.509 euro.

Maßnahmen für Schüler und Schülerinnen mit Behinderung

- Private Beförderungs- und Begleitdienste für 215 Kinder und Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind durchgeführt worden. Gesamtbetrag: 1.632.448 Euro
- Pflege- und Heimkosten zu Gunsten von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung wurden übernommen. Gesamtbetrag: 234.186 Euro.

Provvedimenti per alunni ed alunne portatori di handicap

- Servizi di trasporto ed accompagnamento con mezzi privati per 215 bambine e bambini ed alunne ed alunni portatori di handicap. Importo totale: 1.632.448 euro
- Sono stati assunti i costi per la concessione dei sussidi sostitutivi di retta a favore di alunne ed alunni portatori di handicap. Importo totale: 234.186 euro.

Unfallversicherung zu Gunsten von Kindern und Schülern

Alle Kinder der Kindergärten und die Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen und Grade waren gegen Unfälle versichert. Gesamtbetrag: 210.000 Euro.

Schülerheime

34 Schülerheime:

- Zuweisung von Führungsbeiträgen im Gesamtausmaß von 4.864.314 Euro
- Zuweisung von Investitionsbeiträgen im Gesamtausmaß von 5.915.000 Euro

Führung von Kindergärten

Zuweisung von Führungsbeiträgen an 115 Gemeinden in der Höhe von insgesamt 3.007.648 Euro

Beiträge an Bildungsvereinigungen

Zuweisungen an sechs Institutionen im Ausmaß von insgesamt 719.786 Euro

Finanzierung von Nachmittags- und Sommerprojekten

Beiträge für 350 Projekte im Ausmaß von 5.029.575 Euro

Ausbildungs- und Berufsberatung

Die Beratungs- und Informationstätigkeit des Jahres 2011 war durch die Oberstufenreform, die sich auf die Schulwahl der Mittelschülerinnen und -schüler auswirkte, geprägt. Der definitive Schulverteilungsplan wurde erst Mitte Dezember 2010 beschlossen; folglich wurden viele Informations- und Orientierungsinitiativen im Jahr 2011 abgehalten.

Eine Folge des erhöhten Orientierungsbedarfs, vor allem bei der Zielgruppe Mittelschülerinnen und Mit-

Assicurazione infortuni a favore di bambini ed alunni

Tutte le alunne e tutti gli alunni delle scuole materne e delle scuole di ogni ordine e grado sono assicurati contro gli infortuni. Importo totale: 210.000 euro.

Collegi

34 collegi:

- Assegnazione di contributi per la gestione per un totale di 4.864.314 euro
- Assegnazione di contributi per l'investimento per un totale di 5.915.000 euro

Gestione delle scuole materne

Assegnazione di contributi a 115 comuni per la gestione per un importo totale di 3.007.648 euro

Contributi ad associazioni educative

Assegnazioni a 6 istituzioni per un importo totale di 719.786 euro

Finanziamento dei progetti pomeridiani ed estivi

Contributi per 350 progetti per un importo totale di 5.029.575 euro

Orientamento scolastico e professionale

L'attività di consulenza e di informazione nell'anno 2011 è stata caratterizzata dalla riforma della scuola secondaria di secondo grado, che ha avuto una notevole influenza sulla scelta scolastica degli alunni e delle alunne della scuola secondaria di primo grado. Il piano territoriale delle scuole è stato approvato a dicembre 2010 e quindi tante iniziative di orientamento sono state fatte nell'anno 2011.

Una conseguenza del maggiore bisogno di orientamento, soprattutto nel target degli alunni e delle

telschüler und deren Eltern, war ein Anstieg der ratsuchenden Personen, der Einzel- und Gruppenberatungen.

Rund **19.800** Personen nahmen die verschiedenen Dienstleistungen des Amtes in Anspruch.

Beratung und Informationsweitergabe

Mit **6.050 Personen** wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes ca. **8.500 Einzelgespräche** geführt.

71% der Personen, mit denen ein Gespräch geführt wurde, sind Jugendliche und junge Erwachsene, die noch eine Ausbildung absolvieren. 29% waren Personen im Erwerbsalter, welche zwecks beruflicher Neuorientierung oder Weiterbildung ein Gespräch suchten.

Berufliche Orientierung - Zusammenarbeit mit den Schulen

Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen stand im Zeichen der Oberstufenreform. Beraterinnen und Berater referierten bei Elternabenden (1.331 Besucher). Hier konnte ein großer Besucheranstieg verzeichnet werden. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater führten Schul- und Klassenbesuche durch und informierten 4.997 Mittel- und 1.894 Oberschüler und Oberschülerinnen. Weiters wurden 227 Klassen und Gruppen mit insgesamt 2.740 Schülern und Schülerinnen in die Infotheken der Berufsberatungsstellen eingeladen. 35 Lehrpersonen besuchten die Fortbildungen.

Informations-, Dokumentations- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Informationsweitergabe zu Ausbildung und Beruf erfolgt über die Publikationen, das Internet und die schul- und berufskundlichen Infotheken der Berufsberatungsstellen.

Die folgenden Broschüren wurden im Jahr 2011 neu herausgegeben:

- 5.000 Stück „Abschluss der Oberschule: und dann...? - Diplomarsi e poi...?“
- 8.000 Stück „Wegweiser zu den Ausbildungsmöglichkeiten nach der Mittelschule“
- 5.500 Stück „Scegli il tuo futuro. Gli indirizzi scolastici e professionali dopo la scuola secondaria di primo grado“

alunne della scuola secondaria di primo grado e dei rispettivi genitori, è stata un aumento degli utenti, delle consulenze individuali e di gruppo.

Ca. **19.800** persone hanno usufruito dei vari servizi dell'Ufficio.

Consulenza e trasmissione di informazioni

A **6.050 persone** sono stati garantiti **8.500 colloqui** dalle collaboratrici e dai collaboratori dell'Ufficio.

Il 71% delle persone che hanno richiesto un colloquio erano giovani o giovani adulti che frequentavano un percorso formativo. Il 29% erano persone in età lavorativa, che erano interessati ad una riqualificazione oppure un corso di aggiornamento professionale.

Orientamento professionale - Collaborazione con le scuole

Anche la collaborazione con le scuole si è svolta sotto il segno della riforma della scuola secondaria di secondo grado. I consulenti e le consulenti sono intervenuti a vari incontri serali con i genitori (1.331 partecipanti). Si è potuto notare un notevole aumento dei partecipanti. Hanno svolto incontri informativi nelle scuole e nelle classi: in questo modo sono stati informati 4.997 studentesse e studenti delle scuole secondarie di primo grado e 1.894 delle scuole superiori. Inoltre sono stati invitati 227 classi e gruppi con 2.740 studentesse e studenti nelle infoteche presso le sedi dell'Ufficio. 35 insegnanti hanno frequentato i corsi di aggiornamento.

Informazione, documentazione e lavoro di pubbliche relazioni

La divulgazione delle informazioni riguardanti i percorsi formativi e professioni avviene tramite le pubblicazioni, internet e le infoteche presenti nelle sedi dell'Ufficio.

Le seguenti brochure sono state pubblicate nuovamente nel 2011:

- 5.000 copie "Diplomarsi e poi...? - Abschluss der Oberschule: und dann...?"
- 8.000 copie "Wegweiser zu den Ausbildungsmöglichkeiten nach der Mittelschule"
- 5.500 copie "Scegli il tuo futuro. Gli indirizzi scolastici e professionali dopo la scuola secondaria di primo grado"

- 6.000 Stück „Mein Kind vor der Berufs- und Schulwahl“
- 20.000 Stück „Die neue Oberstufe. La nuova scuola superiore“

Die Homepage des Amtes und jene zur Oberstufenreform, das Serviceportal und die zweisprachige Datenbank wurden aktualisiert bzw. neu eingerichtet. Die Datenbank enthält über 300 Berufsporträts und Hunderte von Ausbildungsmöglichkeiten.

Das berufs- und schulkundliche Material in den Infotheken wurde aktualisiert und erweitert. Zirka 870 Personen haben die Infotheken der Berufsberatungsstellen zur Selbstinformation aufgesucht.

Entwicklungs- und Projektarbeit

Folgende **Projekte** wurden durchgeführt:

- Im Rahmen der Informationskampagne zur Reform der Oberstufe, welche in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen durchgeführt und von der Berufsberatung koordiniert wurde, hat das Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung die Bildungsmesse „Futurum 2011“ organisiert.
- Mit dem Deutschen Schulamt und dem Pädagogischen Institut für die deutsche Sprachgruppe wurde der „Orientierungskoffer für die Oberstufe“ ausgearbeitet.
- Die Veranstaltung zum Thema „Entrepreneurship Education für Jugendliche zwischen ökonomischer Ausbildungsphilosophie und Schlüsselkompetenz“ wurde durchgeführt.
- Die Informationsveranstaltung „Orientando“ für Eltern sowie Schüler und Schülerinnen der italienischsprachigen Oberschulen wurde verwirklicht.

Für diese Tätigkeiten wurden 307.085 Euro dem Haushalt 2011 angelastet.

- 6.000 copie "Mein Kind vor der Berufs- und Schulwahl"
- 20.000 copie "Die neue Oberstufe. La nuova scuola superiore"

Il sito internet dell'Ufficio e quello della riforma del secondo ciclo, il portale dei servizi e la banca dati bilingue sono stati aggiornati rispettivamente creati. La banca dati contiene più di 300 profili professionali e centinaia di possibilità formative.

Il materiale disponibile delle infoteche relativo a scuole e professioni è stato aggiornato ed ampliato. Circa 870 persone hanno consultato le infoteche presso le sedi dell'Ufficio.

Lavoro di sviluppo e progetti

Sono stati eseguiti i seguenti **progetti**:

- Nell'ambito della campagna informativa sulla riforma della scuola secondaria, che è stata realizzata in collaborazione con altre ripartizioni e coordinata dall'Ufficio orientamento, l'Ufficio orientamento scolastico e professionale ha organizzato la fiera dell'istruzione "Futurum 2011".
- Con la Sovrintendenza scolastica tedesca e l'Istituto pedagogico per il gruppo linguistico tedesco è stato elaborato il sussidio didattico per l'orientamento "Orientierungskoffer für die Oberstufe".
- La manifestazione "Entrepreneurship Education für Jugendliche zwischen ökonomischer Ausbildungsphilosophie und Schlüsselkompetenz" è stata organizzata.
- L'incontro informativo "Orientando" per genitori, studenti e studentesse delle scuole secondarie di secondo grado in lingua italiana è stato realizzato.

Per le attività sopra citate sono stati stanziati 307.085 euro a carico del bilancio 2011.

Hochschulförderung, Universität und Forschung

In der Durchführung der institutionellen Tätigkeiten legte das Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung im Jahr 2011 einen Schwerpunkt auf das eGovernment: Im Zuge der Einführung der Südtiroler Bürgerkarte wurde die Online-Antragstellung für Studienbeiträge angepasst, das Ansuchen um Heimplätze erfolgte 2011 erstmals nur über E-Mail, wodurch das lange Schlangestehen vermieden wurde. Auch die Anträge zur Förderung von Forschungsprojekten wurden 2011 erstmals online gestellt.

Förderungen für Studierende an Universitäten 2010/11

Zu den wesentlichen Aufgaben des Amtes zählt die Bereitstellung von Studienbeihilfen für Studierende an Universitäten. Dabei wird zwischen Studienbeihilfen für ordentliche Studien (Bachelor, Master, Diplomstudien, Laurea) und den postuniversitären Studienbeihilfen unterschieden.

Im Studienjahr 2010/11 wurden insgesamt 4.808 Anträge für Studienbeihilfen online eingereicht.

84,2% der Anträge erfüllten die Kriterien. 4.046 Studienbeihilfen im Ausmaß von insgesamt 11,8 Millionen Euro wurden gewährt. Somit erhalten ca. 30% der Studierenden eine Studienbeihilfe.

Die Rückerstattung von Studiengebühren erfolgte an Studierende im deutschsprachigen Kulturraum und in Italien. Für das akademische Jahr 2010/11 wurden diese im Gesamtausmaß von 1,4 Millionen Euro rückerstattet.

Den Studierenden an der Freien Universität Bozen, die ein Stipendium erhalten, werden die Studiengebühren direkt von der Universität rückerstattet. Die Rückerstattung der Landesabgabe für das Recht auf Hochschulstudium hingegen erfolgt durch das Amt für Hochschulförderung. Für das akademische Jahr 2010/11 wurde die Abgabe im Ausmaß von 125 Tausend Euro rückerstattet.

Eine besondere Form der Studienbeihilfen sind die Leistungsstipendien, die seit 2005 vergeben werden. Im Studienjahr 2010/11 wurden 879 Online-Anträge bearbeitet. Insgesamt wurden 338 Leistungsstipendien und -prämien zu je 1.160 Euro vergeben.

Diritto allo studio universitario, università e ricerca scientifica

Nello svolgimento delle attività istituzionali, l'Ufficio per il diritto allo studio universitario, l'università e la ricerca scientifica nell'anno 2011 ha posto l'accento sull'eGovernment: la presentazione delle domande di borse di studio on-line è stata adeguata al sistema introdotto dalla carta provinciale dei servizi, la richiesta di posti alloggio nel 2011 è avvenuta per la prima volta via e-mail, evitando così le lunghe code agli sportelli. Anche le domande per contributi per progetti di ricerca scientifica sono state presentate on-line per la prima volta nel 2011.

Borse di studio ordinarie e straordinarie 2010/2011

Tra i compiti fondamentali dell'Ufficio c'è l'assegnazione di borse di studio per studentesse universitarie e studenti universitari. Vi è la distinzione tra le borse di studio ordinarie (bachelor, master, corso di diploma e laurea) e le borse di studio per corsi post laurea.

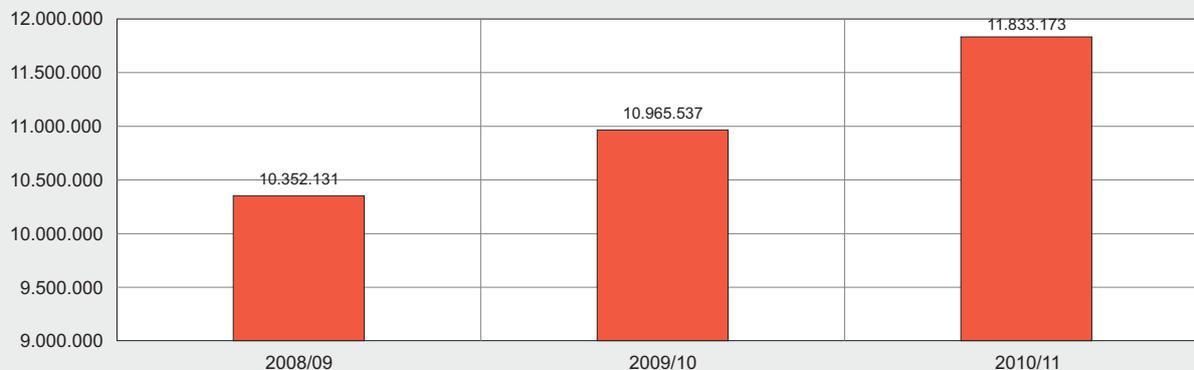
Nell'anno accademico 2010/11 sono state presentate in totale 4.808 domande di borsa di studio on-line.

L'84,2% delle domande soddisfaceva i requisiti. Sono state assegnate 4.046 borse di studio per un ammontare totale di 11,8 milioni di euro. Circa il 30% degli studenti ha quindi ottenuto una borsa di studio.

Il rimborso delle tasse universitarie è previsto per chi studia nell'area culturale tedesca ed in Italia. Per l'anno accademico 2010/11 il rimborso totale ammontava a 1,4 milioni di euro.

Agli studenti ed alle studentesse iscritti alla Libera Università di Bolzano, che percepiscono una borsa di studio, le tasse universitarie vengono rimborsate direttamente dall'università. L'Ufficio per il diritto allo studio universitario rimborsa invece la tassa provinciale per il diritto allo studio. Per l'anno accademico 2010/11 è stata rimborsata nell'ammontare totale di 125 mila euro.

Una forma particolare di borsa di studio è data dalle borse di studio per meriti particolari, che vengono assegnate dal 2005. Nell'anno accademico 2010/11 sono state presentate 879 domande on-line. In totale sono state assegnate 338 borse di studio e premi per meriti particolari da 1.160 euro cadauna.

Ausbezahlte Studienbeihilfen - 2008/09-2010/11**Borse di studio liquidate - 2008/09-2010/11**

© astat 2012 - sr

Wohnmöglichkeiten

Durch die bestehenden Vereinbarungen mit Heimträgern wurden im Jahr 2011 615 Wohnmöglichkeiten für Hochschülerinnen und Hochschüler in Südtirol und 715 Heimplätze außerhalb von Südtirol bereitgestellt.

- Gesamteinnahme: 111.841 Euro
- Gesamtausgabe: 2.062.874 Euro

Heime Bozen Alloggi Bolzano	Heimplätze Posti alloggio
Haus St. Benedikt	71
Studentenheim Marianum	18
Kolpinghaus Bozen	32
College Rainerum	117
Peter Rigler	91
Wohnungen Dantestraße	24
Univercity	148
Insgesamt / Totale	501

Alloggi

Nell'anno 2011 sono stati messi a disposizione, tramite le vigenti convenzioni con i gestori, 615 alloggi per studentesse e per studenti frequentanti istituzioni universitarie in provincia di Bolzano e 715 posti alloggio fuori provincia di Bolzano.

- Entrata totale: 111.841 euro
- Spesa totale: 2.062.874 euro

Heime Brixen Alloggi Bressanone	Heimplätze Posti alloggio
Casa della Gioventù	40
Haus St. Michael	24
Kolpinghaus Brixen	50
Insgesamt / Totale	114

Mensen

Es bestehen derzeit drei Verträge zur Führung von Universitätsmensen in Bozen, Brixen und Bruneck. Im Jahr 2011 wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Umsetzung des neuen Vertrages mit der Firma Markas zur Führung der Universitätsmensen an der Freien Universität in Bozen und Brixen gelegt.

Servizio mensa

Al momento esistono 3 convenzioni per la gestione delle mense universitarie di Bolzano, Bressanone e Brunico. Nell'anno 2011 si è prestata particolare attenzione all'attuazione del nuovo contratto con la ditta Markas per la gestione delle mense universitarie della Libera Università di Bolzano, sedi di Bolzano e Bressanone.



- Ausgegebene Mahlzeiten 163.815 Euro
- Gesamtausgabe 607.218 Euro

- Pasti erogati 163.815 euro
- Spesa totale 607.218 euro

Beiträge an Studentenorganisationen

Bearbeitung von drei Anträgen im Jahr 2011. Gesamtausgabe: 614.149 Euro

Contributi ad organizzazioni studentesche

Disbrigo di 3 domande nell'anno 2011. Spesa totale: 614.149 euro

Zuschüsse zur Förderung des Erlernens der zweiten Sprache und der Fremdsprachen

Sovvenzioni per l'incentivazione dell'apprendimento della seconda lingua e delle lingue straniere

Sprachförderungen 2011 Contributi lingue 2011	Anträge Domande	Gewährte Beiträge Contributi concessi	Ausgabe Spesa
Zweitsprache Seconda lingua	213	155.785,25 €	169.026,99 €
Fremdsprachen Lingue straniere	629	632.135,00 €	685.866,47 €
Insgesamt Totale	842	787.920,25 €	854.893,46 €

Finanzierung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Zu den Aufgaben des Amts gehört auch die Finanzierung von Hochschulen. Während die Leistungsvereinbarung mit der EURAC bis 2013 gültig ist, ist eine neue Leistungsvereinbarung mit der Freien Universität Bozen in Ausarbeitung. Aufbauend auf einem Peer-Review, das im Februar 2011 abgeschlossen wurde, wurden im Laufe des Jahres vorbereitende Arbeiten getätigt.

Ausgaben zur Finanzierung 2011

- Freie Universität Bozen: 46.060.000 Euro
- Europäische Akademie: 12.762.800 Euro
- Phil.-Theol. Hochschule
Brixen: 1.165.400 Euro
- Musikonservatorium: 150.000 Euro

Finanziamento di istituti postsecondari di istruzione superiore e organismi di ricerca

Tra le competenze dell'Ufficio rientra auch die Finanzierung von Hochschulen. Während die Leistungsvereinbarung mit der EURAC bis 2013 gültig ist, ist eine neue Leistungsvereinbarung mit der Freien Universität Bozen in Ausarbeitung. Aufbauend auf einem Peer-Review, das im Februar 2011 abgeschlossen wurde, wurden im Laufe des Jahres vorbereitende Arbeiten getätigt.

Spese per il finanziamento 2011

- Libera Università di Bolzano: 46.060.000 euro
- Accademia Europea: 12.762.800 euro
- Studio Teologico Accademico
di Bressanone: 1.165.400 euro
- Conservatorio di musica: 150.000 euro

Forschungsförderung

In der Forschungsförderung gab es im Jahr 2011 zwei große Schwerpunkte: einerseits den Wettbewerb für Mobilitätsstipendien und andererseits den Wettbewerb zur Förderung von Forschungsprojekten. Wesentlich erleichtert wurde die Antragstellung

Promozione della ricerca scientifica

Nel campo della promozione della ricerca nell'anno 2011 sono state stabilite le seguenti 2 priorità: da una parte il concorso per borse di ricerca per la mobilità e dall'altra il concorso per la promozione di progetti di ricerca. La presentazione delle domande

für Forschungsprojekte durch ein neues System des Onlineansuchens.

Mobilitätsstipendien für Forscherinnen und Forscher: Bearbeitung von 21 Anträgen - Vergabe von acht Stipendien - Gesamtbudget: 463.450 Euro.

Forschungsprojekte: Bearbeitung von 132 Online-Anträgen - Gesamtbudget: 2.946.000 Euro.

Beiträge an Forschungseinrichtungen (Landesgesetz 9/2004, 19bis): Bearbeitung von vier Gesuchen - Gesamtbudget: 44.526 Euro.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungseinrichtungen mit dem Ziel der Netzwerkbildung wurde verstärkt und so fanden mehrere Treffen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt:

- Runder Tisch Forschung
- Workshop „Netzwerk Forschung und Innovation“
- Roadmaptreffen „Erneuerbare Energien“

Im Rahmen des Tages der Forschung am 9. November 2011 wurden erstmals Ergebnisse von geförderten Forschungsprojekten vorgestellt.

Um den Austausch mit anderen Akteuren im Bereich der Forschung und Innovation und den Dialog mit den nationalen und internationalen Institutionen sowie das Beratungsangebot über regionale und europäische Förderungsmöglichkeiten zu optimieren, hat das Amt im Jahr 2011 den Beitritt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol zum Netzwerk der „Agenzia per la promozione della ricerca europea“ (APRE) initiiert.

per progetti di ricerca è stata facilitata tramite l'implementazione di un nuovo sistema di presentazione on-line.

Borse di ricerca per la mobilità di ricercatori/ricercatrici: disbrigo di 21 domande - concessione di 8 borse di ricerca - spesa totale: 463.450 euro.

Progetti di ricerca: disbrigo di 132 domande on-line - spesa totale: 2.946.000 euro.

Contributi a favore di organismi di ricerca (Legge provinciale 9/2004, 19bis): disbrigo di 4 domande - spesa totale: 44.526 euro.

È stata rafforzata la collaborazione con diversi organismi di ricerca al fine di agevolare la messa in rete. Per questo motivo sono stati organizzati alcuni incontri nell'ambito di diverse priorità tematiche:

- Tavolo rotondo Ricerca
- Workshop "Rete Ricerca e innovazione"
- Incontro Roadmap "Energie rinnovabili"

Nell'ambito di una giornata della ricerca in data 9 novembre 2011 sono stati presentati per la prima volta i risultati dei progetti di ricerca agevolati.

Al fine di migliorare l'interazione con gli altri attori nel campo della ricerca scientifica e dell'innovazione e il dialogo con le istituzioni nazionali e comunitarie e per ottimizzare l'offerta di servizi di consulenza sulle possibilità di sostegno regionale ed europeo, nel 2011 l'Ufficio ha promosso l'adesione della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige alla rete dell'"Agenzia per la promozione della ricerca europea" (APRE).